Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht

Musterformulierungen und Erläuterungen

Bearbeitet von Von Dr. Christoph Schmitt, Rechtsanwalt, und Sebastian Herrmann, Rechtsanwalt

1. Auflage 2019. Buch. XX, 203 S. Softcover ISBN 978 3 406 69449 3 Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

Recht > Zivilrecht > Zivilrecht allgemein, Gesamtdarstellungen > Vertragsgestaltung, Formularbücher

Zu <u>Leseprobe</u> und <u>Sachverzeichnis</u>

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schmitt/Herrmann Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht





Vertragsklauseln im Wirtschaftsrecht

von

Christoph Schmitt

Rechtsanwalt in Düsseldorf

und

Sebastian Herrmann

Rechtsanwalt in Düsseldorf





Zitiervorschlag: Schmitt/Herrmann Vertragsklauseln § ... Rn. ...



www.beck.de

ISBN 978 3 406 69449 3

© 2019 Verlag C. H. Beck oHG Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Druckhaus Nomos In den Lissen 12, 76547 Sinzheim Umschlaggestaltung und Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Vertragliche Gestaltungen zwischen Wirtschaftsunternehmen sind oft vielschichtig und komplex. Für den Ersteller und Bearbeiter solcher Verträge stellen sie teils große Herausforderungen dar, da sie einerseits den hohen Wirksamkeitsanforderungen der Rechtsprechung genügen und andererseits tatsächlich jeweils interessenwahrend sein sollen. Die zum Teil, wenn auch systematisch richtige, doch sehr stringente Rechtsprechung zum Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB-Recht) hat ihr übriges getan, um die Messlatte für die Formulierung wirksamer Vertragsklauseln ganz erheblich zu erhöhen. Hinzu kommt eine unüberschaubare Vielzahl an Literatur und Rechtsprechung zu den einzelnen in der Wirtschaft gebräuchlichen Vertragsarten und -klauseln.

Mit diesem Buch wird der Versuch unternommen, mittels Musterformulierungen nebst Erläuterungen zur Rechtslage und der maßgeblichen AGB-Rechtsprechung einen Praxisleitfaden für die Vertragsgestaltung von Unternehmen zu schaffen. Der Inhalt des Buches bezieht sich dabei auf eine kompakte Abhandlung der wichtigsten, in den in der Wirtschaft gebräuchlichen Verträgen zu berücksichtigenden Regelungen.

Zu beachten ist, dass bereits der Charakter eines Musters immer die Notwendigkeit mit sich bringt, dessen Übernahme in den zu gestaltenden Vertrag im Hinblick auf die individuelle Regelungssituation zu reflektieren und jeweils gesondert zu prüfen. Darüber hinaus kann ein Muster niemals auf jede noch so spezielle Unternehmenssituation passen. Ein derartiges Musterwerk kann und darf also nicht den Anspruch haben, jegliche rechtliche Prüfung und Begleitung zu ersetzen, sondern sollte vielmehr ein erster gedanklicher Leitfaden und eine inhaltliche Hilfestellung auf dem Weg zur rechtssicheren Gestaltung von Wirtschaftsverträgen sein. Die gebotene Eigenreflektion und notwendige Rechtsprüfung des Arbeitsergebnisses können und wollen dieses Buch und sein Inhalt nicht ersetzen. Der besondere Dank der Autoren gilt Frau Rechtsanwältin Janina Pesch und Herrn Rechtsanwalt Felix Pott, die uns bei der Erstellung dieses Buches tatkräftig und stets rechtlich fundiert unterstützt haben.

Düsseldorf, im Oktober 2018

Christoph Schmitt Sebastian Herrmann



		Seite
	ürzungsverzeichnisraturverzeichnis	XV XIX
	Teil 1. Einleitung	
§ 1	Grundsätze der Vertragsgestaltung	1
§ 2	Erfordernis der Berücksichtigung des AGB-Rechts bei der Formulierung von Vertragsklauseln I. Geltungsbereich des AGB-Rechts II. Allgemeine Geschäftsbedingungen qua Definition III. Abgrenzung zur Individualvereinbarung IV. Risiken bei der Verwendung unwirksamer Vertragsklauseln (AGB)	2 2 3 4 6
§ 3	Allgemeine Formulierungsanforderungen und AGB-rechtliche Gestaltungsgrundsätze I. Das Gebot der Transparenz II. Die Inhaltskontrolle III. Verbot der überraschenden Klauseln IV. Auslegungsgrundsätze V. Umgehungsverbot	7 7 9 11 12 14
	Teil 2. Allgemeine Musterklauseln	
§ 4	Vertragsschluss I. Klauselmuster II. Erläuterungen 1. Elemente des Vertrages a) Rechtsgeschäfte b) Willenserklärung 2. Zustandekommen des Vertrages: Angebot, Annahme und Zugang	15 15 15 16 16 16
	a) Die gesetzlichen Regelungen b) Die AGB-rechtlichen Aspekte 3. Die Besonderheiten für Kaufleute 4. Vertragsgestaltungsmöglichkeiten a) Leistungszeitpunkte b) Bedingungen 5. Grenzen der Vertragsgestaltung	17 18 19 21 21 22 24
§ 5	Leistungsänderung	26 26

		Seite
	II. Erläuterungen	26
	1. Zumutbarkeit der Leistungsänderung für den Vertragspartner	26
	Handelsüblichkeit von Leistungsänderungen	28
§ 6	Preisanpassung	30
30	I. Klauselmuster	30
	II. Erläuterungen	30 31
	2. Ausschluss der Preiserhöhung	32
	3. Preissenkung	33
	4. Rücktrittsrecht	33
§ 7	Lieferzeit und Lieferverzug	35
	I. Klauselmuster	35
	II. Erläuterungen	35
	1. Lieferzeitklauseln	36
	2. Beginn der Liefer- und Leistungsfrist	38
	3. Lieferverzug	39
	4. Verzugsschaden	41
§ 8	Gefahrübergang	43
	I. Klauselmuster	43
	II. Erläuterungen	43
	1. Gesetzliche Regelungen	44
	2. Vertragliche Regelungen zum Gefahrübergang	45
	3. Incoterms	48
§ 9	Gewährleistung	49 49
	II. Erläuterungen	50
	1. Sachmangelbegriff	51
	2. Besonderheiten der Verjährungsfrist im Gewährleistungsrecht	52
	a) 12-monatige Frist	52
	b) Notwendige Ausnahmen von der 12-Monats-Frist	53
	3. Umfang des Gewährleistungsausschlusses	55
	4. Haftungssauschluss bei Nachbesserung durch Dritte/Mangel-	5 .0
	folgeschäden	56
	5. Klarstellungen in Bezug auf Individualabreden und Beweislast 6. Gewährleistungsrelevante Schriftformklausel	56 57
	7. Gewährleistungsausschluss bei nicht (rechtzeitig) erfolgter Män-	37
	gelrüge	57
§ 10	Höhere Gewalt und Selbstbelieferung	59
Ü	I. Klauselmuster	59
	II. Erläuterungen	59
	1. Definition: höhere Gewalt	60
	2. Verlängerung der Lieferfrist und Rücktrittsrecht des Unter-	
	nehmers	61
	3. Selbstbelieferung	62
	4. Informationspflicht	63

	Seite
5 4 1 601 75 1 66 1 11 171 6	
5. Ausnahmefälle – Beschaffungsrisiko und Liefergarantie	
6. Rücktrittsrecht des Kunden	
§ 11 Haftungsausschluss und -begrenzung	66
I. Klauselmuster	66
II. Erläuterungen	67
1. Standardisierte Enthaftung im B2B-Bereich	68
a) Freizeichnung für Körper- und Gesundheitsschäden/vorsätz-	
liches oder grob fahrlässiges Verhalten	
b) Haftungsfreizeichnung – wesentliche Vertragspflichten	68
c) Verschuldensunabhängige Haftung	69
d) Gesetzlich zwingende Haftungsausnahmen	70
2. Haftungsbegrenzung	
3. Haftung für Verschulden anderer Personen	
§ 12 Pauschalierung von Schadensersatzansprüchen	73
I. Klauselmuster	73
II. Erläuterungen	73
1. Höhe der Schadenspauschale	73
2. Möglichkeit des Gegenbeweises	74
3. Beweislast	75
§ 13 Vertragsstrafe	76
I. Klauselmuster	76
II. Erläuterungen	
1. Angemessenheit der Vertragsstrafenhöhe	77
2. Transparenzgebot	77
3. Anrechnung der Vertragsstrafe auf Schadensersatzansprüche	78
4. Regelungsalternativen	78
§ 14 Subsidiarität – Verweisung auf Dritte	80
I. Klauselmuster	80
II. Erläuterungen	80
Zulässigkeit des Einsatzes von Subunternehmern Vereinbarung subsidiärer Gewährleistung	81 82
3. Mitwirkungspflichten	84
§ 15 Eigentumsvorbehalt	85
I. Klauselmuster	85
II. Erläuterungen	87
1. Arten des Eigentumsvorbehalts	88
2. Pflicht zur Versicherung	
3. Verfügungsbefugnisse	89
4. Abtretung künftiger Zahlungsansprüche und Einzugsermächtigung	90
5. Kollision von Eigentums- und Kontokorrentvorbehalt	91
6. Kollision von Eigentumsvorbehalt und Factoring	91
7. Rücktritt – vorläufiges Rücknahmerecht	93
8. Vermeidung einer Übersicherung	
9. Verarbeitung und Verbindung der Vorbehaltsware	

	Seite
10. Eigentumsvorbehalt und Kollision von Einkaufs- und Verkaufs- AGB	97
§ 16 Bürgschaftserklärung	98
I. Klauselmuster	98
II. Erläuterungen	98
1. Bürgschaft auf erstes Anfordern	98
2. Verzicht auf Einreden	99
3. Selbstschuldnerische Bürgschaft	100
4. Verjährung	101 102
6. Bestellung von Sicherheiten	102
§ 17 Abtretungsverbot	103
I. Klauselmuster	104
II. Erläuterungen	104
1. Abtretungsverbot – Grundsätzliche Erwägungen	104
2. Ausnahme im Reiserecht?	105
§ 18 Aufrechnungsverbot	107
I. Klauselmuster	107
II. Erläuterungen	107
1. Auf <mark>re</mark> chnungsverbote in AGB	108
2. Kurzformeln	109
Zustimmung im Einzelfall Beschränkung auf ein Rechtsverhältnis	109 110
5 Konzernverrechnungsklauselng	110
5. Konzernverrechnungsklauseln	110
7. Verhältnis zu Leistungsverweigerungsrechten	111
8. Folgen eines unwirksamen Aufrechnungsverbots	111
§ 19 Inkassoklauseln (insbesondere Lastschrifteinzug)	112
I. Klauselmuster	112
II. Erläuterungen	
1. Einzugsermächtigungs- und Abbuchungsverfahren	
2. Vorfälligkeit	113
§ 20 Zugangsfiktion	115
I. Klauselmuster	
II. Erläuterungen	115
Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen Die Besonderheit des § 377 Abs. 4 HGB	115 117
§ 21 Wareneingangskontrolle	118
I. Klauselmuster	118
II. Erläuterungen	118
1. Gesetzliche Ausgangssituation	119
2. Regelungsmöglichkeiten zur Wareneingangsprüfung	121
a) Abbedingung und Einschränkungen der Untersuchungs- und	101
Rügepflicht	121

	Seite
b) Erweiterung der Untersuchungs- und Rügepflicht	121
c) Verlagerung der Wareneingangskontrolle zur Warenausgangs-	
kontrolle	122
d) Weitere Regelungsmöglichkeiten	123
e) Zusätzliche Mängelrüge gegenüber dem Transportunterneh-	
men	124
3. Folgen der unzureichenden Mängelrüge	125
§ 22 Exportkontrolle	127
I. Klauselmuster	127
II. Erläuterungen	128
1. Inverkehrbringen im Erstlieferland	128
2. Ausfuhr und Exportkontrolle	129
3. Exportkontrollklauseln in AGB	129
4. Rechtsfolgen	130
§ 23 Geheimhaltungsklausel	131
I. Klauselmuster	131
II. Erläuterungen	132
1. Grundlagen	132
2. Formen der Geheimhaltung	133
3. Umsetzung in der Praxis	134
a) Vertrauliche Inf <mark>ormationen</mark>	134
b) Voraussetzungen für die Geheimhaltung	134
c) Ausnahmen	135
4. Analoge Auferlegung gegenüber Dritten	136
5. Vertragsstrafen 6. Dauer der Geheimhaltung	136
6. Dauer der Geheimhaltung	137
§ 24 Exklusivität	138
I. Klauselmuster	138
II. Erläuterungen	138
1. Rechtliche Einordnung	138
2. Freistellungsvoraussetzungen	139
3. Praxisempfehlungen	140
§ 25 Verjährung	141
I. Erläuterungen	141
1. Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen	141
2. Anknüpfungspunkt der Verjährungsregelung	142
3. Die Umsetzung in der Praxis	143
§ 26 Lösungsmöglichkeiten vom Vertrag	144
I. Klauselmuster	
II. Erläuterungen	144
1. Die Unsicherheitseinrede	
2. Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern	145
3. Störung der Geschäftsgrundlage	146
§ 27 Freistellung von Ansprüchen Dritter	148
I Klauselmuster	148

II. Erläuterungen 1. Verschuldenserfordernis 2. Transparenzgebot 3. Unzulässigkeit der Abgeltung unvermeidbarer Nachteile 4. Relation zu Verjährungsansprüchen 5. Fehlende Berücksichtigung des Mitverschuldens	149 150
§ 28 Rechtswahl, UN-Kaufrecht	151
I. Klauselmuster	151
II. Erläuterungen 1. Die Rom I-Verordnung als Maßstab 2. Rechtswahl in AGB 3. Ausschluss des UN-Kaufrechts?	152
§ 29 Gerichtsstand	154
I. Klauselmuster	154
II. Erläuterungen	154
1. Gerichtsstand des Sitzes des Vertragserstellers	154
2. Einschränkende Formulierung der Klausel (Stichwort "Kauf-	
mannseigenschaft")?	155 155
4. Auslandssachverhalte	155
§ 30 Schiedsgerichtsabrede	
J. Klauselmuster	157
	157
II. Erläuterungen 1. Grundlagen	157 158
2. Inhaltskontrolle/Einbeziehung in die AGB	160
§ 31 Schriftform	162
I. Klauselmuster	162
II. Erläuterungen	162
1. Textform oder Schriftform?	
2. Differenzierung der Schriftformklauseln	
3. Problem: Vorrang der Individualabrede	164 165
§ 32 Salvatorische Klausel	166
I. Klauselmuster	166
II. Erläuterungen	166
1. Die gesetzliche Regelung	167
Die Ausgangslage Die Besonderheiten in AGB	167 169
§ 33 Change of Control	171
I. Klauselmuster	171
II. Erläuterungen 1. Wirkung der Change-of-Control-Klauseln	171 172
2. Die Gestaltungsmöglichkeiten: Tatbestand – Rechtsfolge	

	Seite
3. Zulässigkeit in Allgemeinen Geschäftsbedingungen	174
a) Zulässigkeit individuell ausgehandelter Change-of-Control- Klauseln	174
b) Zulässigkeit vorformulierter Change-of-Control-Klauseln	174
Teil 3. Besondere Klauseln im Arbeits- und Vertriebsrecht	
§ 34 Freistellungsvorbehalt im Arbeitsvertrag	177
I. Klauselmuster	177
II. Erläuterungen	177
1. Grundlagen	177
Allgemeine Freistellungsklauseln	178 178
§ 35 Versetzungsvorbehalt im Arbeitsvertrag	180 180
II. Erläuterungen	180
1. Grundlagen	180
2. Änderung des Inhalts der Tätigkeit	181
3. Änderung des Arbeitsortes	182
4. Konzernversetzungsklausel	182 183
§ 36 Ausschluss von Überhangprovisionen im Handelsvertretervertrag	184
I. KlauselmusterII. Erläuterungen	184 184
1. Formulierungsziel	184
2. Formulierungsgrenzen und -fallen	185
3. Formularmäßiger Ausschluss von Überhangprovisionen	185
§ 37 Rücknahmepflichten und -rechte im Vertragshändlervertrag	187
I. Klauselmuster	187
II. Erläuterungen	187
1. Allgemeines	187 188
3. Regelungen zu Rückgabemodalitäten	188
§ 38 Mindest-/Alleinbezugspflicht und Wettbewerbsverbot im Vertragshänd-	
lervertrag	190
I. Klauselmuster	190
II. Erläuterungen	190
Rechtliche Einordnung Freistellungsvorgussetzungen	190
Freistellungsvoraussetzungen Praxisempfehlungen	191 192
Sachtrorgoichnic	105

